

31.08.2021

AWO blickt auf 60 Jahre Anwerbeabkommen

60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei, 60 Jahre Migrationsberatungen „Türk Dan??“ bei der AWO: Doppelter Anlass für den Bezirksverband Westliches Westfalen und den Unterbezirk Ruhr-Mitte der Arbeiterwohlfahrt, zu einem kleinen Festakt in den Bochumer RuhrCongress einzuladen.



„Als AWO blicken wir auf eine umfangreiche Geschichte unserer Migrationsberatungen zurück. Allein in Bochum haben wir in den letzten Jahrzehnten Geflüchtete aus der DDR, aus Jugoslawien und ganz aktuell aus Ländern wie Afghanistan oder Irak versorgt und betreut. Aber mit den türkischen Gastarbeitern fing 1961 alles an“, schildert AWO-Unterbezirksvorsitzender Serdar Yüksel. „Daher wollen wir das Jubiläum feiern, zurückblicken und auch schauen, wie sich die Migrationsberatungen in all den Jahren im gesellschaftspolitischen Kontext weiterentwickelt haben.“

”

Den Menschen dabei zu helfen, in Deutschland eine neue Heimat zu finden, zählt zu unseren wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben.

„Integration ist das Kernthema unseres Verbandes. Die AWO gehört deutschlandweit zu den größten Trägern von Beratungsstellen für Zuwandererinnen und Zuwanderer. Den Menschen dabei zu helfen, in Deutschland eine neue Heimat zu finden, zählt zu unseren wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben“, so der Vorsitzende des AWO-Bezirksverbandes Michael Scheffler.

All das und mehr soll Thema des Festakts am Sonntag, 12. September, sein. Los geht's um 11 Uhr. AWO-Bezirksvorsitzender Michael Scheffler und Bürgermeisterin Gaby Schäfer übernehmen

die Begrüßung. Es folgt eine kurze Rede von Carina Gödecke, die nicht nur erste Landtagsvizepräsidentin ist, sondern auch Vorsitzende der Parlamentariergruppe Türkei. Prof. Dr. Jürgen Mittag, Serdar Yüksel und AWO-Migrationsberater Mustafa Calikoglu blicken dann auf die Historie von „Türk Dan??“ zurück.

Migrationsberatungen damals und heute

Michael Groß, MdB und Vorsitzender des Präsidiums der AWO, Ibrahim Yetim, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion im Integrationsausschuss, und AWO-Migrationsberaterin Anke Peters beschäftigen sich in einer weiteren Talk-Runde mit der Frage, wie gelungene Migrationspolitik heute und in Zukunft aussieht. Dazwischen gibt es Filmeinspielungen, einen kurzen Einblick in das Theaterprojekt „Migrant*innen mischen mit“ der AWO Hochsauerland/Soest sowie Musik von „Sevgi und Merhaba“. Moderation: Tom Hegermann, bekannt aus dem Radioprogramm des WDR.

An der Veranstaltung persönlich teilnehmen kann, bedingt durch die Corona-Pandemie, nur eine begrenzte Zahl von Personen, die über die AWO eine personalisierte Einladung erhalten und sich vorher registriert haben. Über den YouTube-Kanal der AWO Westliches Westfalen <https://youtu.be/Tz0bXMD1EKI> wird die Veranstaltung jedoch für ein breites Publikum live gestreamt.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de